

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
	Ergebnishaushalt (ordentlich)/ Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit			
1	THH 1 - GBL OB/Büro Oberbürgermeister/Rechnungsprüfungsamt			
2	Schlüsselprodukt 571001 Wirtschaftsförderung			
	1.5 privatrechtliche Leistungsentgelte			
3	Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Nord	187.233	187.233	0
	<i>nicht geplanter Verkauf von 2 Grundstücken im Jahr 2015 Ein Grundstück davon sollte im Jahr 2016 verkauft werden, was somit nicht mehr möglich ist (bisher Gesamteinnahmen i. H. v. 216.860 EUR - neu i. H. v. 767.349 EUR). im Ergebnishaushalt Veranschlagung des Anteils der Gemeinde Neuensalz i. H. v. 24,4 % des Verkaufspreises i. H. v. 767.349 EUR und die Weiterleitung an die Gemeinde (Anteil ohne Gemeinde Neuensalz i. H. v. 580.116 EUR siehe 2. Finanzhaushalt Investitionstätigkeit ,THH 1, Pos. 6.4 lfd. Nr. 56</i>			
	1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
4	Industrie- und Gewerbegebiet Oberlosa 2a	31.269	0	31.269
	<i>nicht geplanter Verkauf von 2 Grundstücken im Jahr 2015 Ein Grundstück davon sollte im Jahr 2017 verkauft werden, was somit nicht mehr möglich ist (hier bisher Gesamteinnahmen i. H. v. 225.425 EUR - neu i. H. v. 372.419 EUR) im Ergebnishaushalt Anteil Umlage Trink- und Abwasser i. H. v. 31.269 EUR, dafür in 2017 ./.. 21.469 EUR - Erschließungsbeiträge und Verkaufserlöse siehe 2. Finanzhaushalt Investitionstätigkeit THH 1, Pos. 6.2 und 6.4 lfd. Nr. 55 und 57</i>			
5	Gesamt THH 1	218.502	187.233	31.269
6	THH 2 - Personal/Organisation			
7	Schlüsselprodukt 111202 Personalangelegenheiten			
	1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
8	zur HH-Planung nicht absehbare Einnahmen von Krankenkassen für Untersuchung U2 (betrifft Beschäftigte in Mutterschutz und bei Beschäftigungsverbot)	57.805	0	57.805
9	Gesamt THH 2	57.805	0	57.805

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
10	THH 3 - Fachbereich Finanzverwaltung			
	(hellgrau unterlegt - Aufwendungen nicht in gleicher Höhe wie Auszahlungen)			
11	Schlüsselprodukt 531001 Elektrizitätsversorgung/ BgA Stadtwerke Strom Plauen			
	3.7 sonstige ordentliche Aufwendungen/ 3.6 sonstige ordentlich haushaltswirksame Auszahlungen			
12	Rückzahlung Konzessionsabgabe(Aufwendungen)	0	75.191	-75.191
	Rückzahlung Konzessionsabgabe(Auszahlungen)	0	55.191	-55.191
	<i>Mitteilung der Stadtwerke Plauen Strom lt. Schreiben v. 25.6.15 zur Rückzahlung zu viel erhaltener Konzessionsabgabe aus 2013 und 2014 i. H. v. insgesamt 55.191 EUR (Fälligkeit in 2015 erwartet) aus Rest 2013 35.828,29 EUR und vorl. Betrag aus 2014 19.361,97 EUR (Fälligkeit in 2015 erwartet) sowie erwartete weitere Rückzahlung in 2016 auf Abschläge 2015 i. H. v. 20.000 EUR - hierfür Bildung einer Rückstellung in 2015 (nur Aufwand)</i>			
13	Produkt 111305 Liegenschaftsmanagement			
	3.7 sonstige ordentliche Aufwendungen/3.6 sonstige ordentlich haushaltswirksame Auszahlungen			
14	Ankauf einer Forderung der Volksbank Vogland eG gegenüber dem VFC Plauen e. V. durch die Stadt	0	287.000	-287.000
	<i>gemäß Beschluss des Stadtrates vom 30.06.2015 (Verwaltungsvorlage DS-Nr. 199/2015) - Kaufpreis 277.493,34 EUR zzgl. Verzugszinsen von 4,17 % p.a. ab 01.01.2015</i>			
15	Produkt 5730060 Sparkasse Vogtland			
	1.7 Zinsen und sonstige Finanzerträge			
16	Gewinnabführung	500.000	0	500.000
	<i>erwartete Einnahmen gemäß aktueller Haushaltsplanung des Zweckverbandes Sparkasse</i>			
17	Produkt 611001 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen			
	1.1 Steuern und ähnliche Abgaben			
18	Grundsteuer B	95.530	0	95.530
	<i>2015 versehentlich zu niedrig geplant i. Z. m. der getrennten Zuordnung für städt. Objekte; ab 2016 Veranschlagung entspr. V-Ist 2015 i. H. v. 7.623 TEUR</i>			
19	Vergnügungssteuer	30.000	0	30.000
	<i>höhere Einspielergebnisse als erwartet</i>			
	3.6 Transferleistungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen			
20	Kreisumlage	0	335.065	-335.065
	<i>geänderte Umlagegrundlagen gegenüber der bisherigen Planung - Steuerkraft 2016 sowie höherer Kreisumlagesatz als geplant 2015: von 33,3 % auf 33,8% 2016: von 33,3 % auf 34,5 %</i>			

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
21	Produkt 612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
	3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/ 3.4 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			
22	Zinsen für Kommunalkredite (Aufwendungen)	0	-150.151	150.151
	Zinsen für Kommunalkredite (Auszahlungen)	0	-171.115	171.115
	<i>deutlich niedrigere Zinssätze bei Umschuldungen 2015 erreicht als vorherzusehen waren (geplant: 2,5 % Festzinssatz - tatsächlich Abschluss mit 1,15 % oder variabel mit 3-M-Euribor)</i>			
23	Gesamt THH 3 - Ergebnishaushalt	625.530	547.105	78.425
	- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit	625.530	506.141	119.389
24	THH 6 - GBL I/Kultur/Jugend/Soziales/Schulen/Sport			
25	Schlüsselprodukt 211101 Grundschulen			
	3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
26	GS Kuntzhöhe - Neuaufnahme von Klassen "Deutsch als Zweitsprache"	0	4.058	-4.058
	<i>ab Schuljahr 2015/2016 wird mit zusätzlich ca. 25 Schülern gerechnet (auch in OS Dittes)</i>			
27	Schlüsselprodukt 215101 Oberschulen			
	3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
28	OS Dittes - Neuaufnahme von Klassen "Deutsch als Zweitsprache"	0	6.311	-6.311
	<i>siehe GS Kuntzhöhe</i>			
29	Schlüsselprodukt 217101 Gymnasien			
	3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
30	Bereitstellung grafikfähiger Taschenrechner ab Klasse 8 an Gymnasien	0	18.700	-18.700
	<i>Entscheidung des SächsOVG vom 02.12.2014 - Festlegung BM I mit Schulleitern auf 100 EUR pro Schüler zusätzlich</i>			
	davon. Lessinggymnasium		(7.500)	(-7.500)
	<i>Diesterweggymnasium</i>		(11.200)	(-11.200)

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
31	Schlüsselprodukt 365101 Eigene Einrichtungen (Kitas, Horte, Tagespflege)			
	1.2 Zuwendungen, Umlagen n. Arten sowie aufgel. SOPO			
32	Landeszuschuss Ganztagsbetreuung	16.454	0	16.454
	Erhöhung entsprechend der Kinderzahl Stichtag 01.04.15			
33	Kita-Pauschale städt. Kitas- Änderung SächsKitaG	36.322	0	36.322
	schrittweise Erhöhung des Landeszuschusses pro Kind ab 01.09.2015 aufgrund der gestiegenen Betriebskosten (unabhängig vom Personalschlüssel) von bisher 2.010 EUR ab 01.09.2015 auf 2.085 EUR und ab 01.09.2016 (siehe auch Schlüsselprodukt 365201 für freie Träger Kitas)			
	1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
34	Erstattung Kommunalanteil	21.619	0	21.619
	Betreuung von mehr Kindern anderer Kommunen in Plauener Kitas			
	3.1 Personalaufwendungen			
35	zusätzliche Personalkosten			
	schrittweise Verbesserung des Personalschlüssels ab 01.09.2015	0	18.637	-18.637
	erwartete Tarifierhöhung für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst	0	90.093	-90.093
	3.6 Transferleistungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen			
36	Zuschuss an Tagespflegepersonen	0	20.126	-20.126
	Erhöhung der Pauschale lt. Mitteilung SSG ab 01.07.2015 (2015 insgesamt geringere Kostenauswirkung, da eine Tagesmutter ab Sept. weniger)			
37	Schlüsselprodukt 365201 Zuschüsse an freie Träger für Kitas			
	1.2 Zuwendungen, Umlagen n. Arten sowie aufgel. SOPO			
38	Erstattung aus Betriebskostenabrechnung des Vorjahres	329.264	0	329.264
	höherer Erstattungsbetrag als geplant lt. Vereinbarung mit den freien Trägern 529.264 EUR derzeitiger Stand 2015 aus 2014) - ab 2016 erwarteter Erstattungsbetrag i. H. v. gesamt 300.000 EUR			
39	Kita Pauschale für Kita in freier Trägerschaft - Änderung SächsKitaG	48.181	0	48.181
	siehe Schlüsselprodukt 365101 lfd. Nr. 33			
	3.6 Transferleistungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen			
40	Zuschüsse an freie Träger Kita	0	0	0
	aus Weiterleitung Kita Pauschale	(0)	(48.181)	(-48.181)
	zusätzlicher städtischer Betriebskostenzuschuss aufgrund der Tarifierhöhungen ab 2016 - 2015 kein Mehrbedarf	(0)	(-48.181)	(48.181)
41	Gesamt THH 6	451.840	157.925	293.915

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
42	THH 8 - GBL II /Fachbereich Bau und Umwelt			
43	Schlüsselprodukt 547000 ÖPNV			
	1.9 sonstige ordentliche Erträge			
44	Konzessionsabgabevon Plauener Straßenbahn GmbH	71.000	0	71.000
	<i>anstehende Einmalzahlung aufgrund Geschäftsergebnis im Jahresabschluss 2014</i>			
45	Schlüsselprodukt 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung			
46	Erträge und Einzahlungen	798.539	0	798.539
	<i>Erträge und Einzahlungen im Ergebnishaushalt für Z-Maßnahmen aus 2014, deren Zahlungseingang erst im Jahr 2015 erfolgt (Verschlechterung des Ergebnisses im Jahr 2014)</i>			
47	Gesamt THH 8	869.539	0	869.539
48	Verschiedene Teilhaushalte	0	3.087.728	-3.087.728
	<i>in das Jahr 2015 zu übertragende Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen lt. vorläufigem Jahresabschluss 2014 - dafür besseres Ergebnis im Jahr 2014</i>			
49	Gesamtergebnishaushalt Abweichung	2.223.216	3.979.991	-1.756.775
	<i>davon: aus HH-Vollzug 2015</i>			<i>(1.330.953)</i>
	<i>aus übertragenen Haushaltsermächtigungen lt. vorl. Jahresabschluss 2014 (dort Verbesserung im ordentl. Ergebnis)</i>			<i>(-3.087.728)</i>
50	veranschlagtes ordentliches Ergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2015			-7.162.559
	Sonderergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2015			0
51	veranschlagtes ordentliches Ergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2015			-7.162.559
52	ordentliches Ergebnis einschl. Auswirkung der Abweichungen			-8.919.334
	<i>davon: aus HH-Plan 2015</i>			<i>(-5.831.606)</i>
	<i>aus übertragenen Haushaltsermächtigungen lt. vorl. Jahresabschluss 2014 (dort Verbesserung im ordentl. Ergebnis)</i>			<i>(-3.087.728)</i>

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
53	Gesamtfinanzhaushalt laufende Verwaltungstätigkeit Abweichung			-1.715.811
	<i>davon: aus HH-Vollzug 2015</i>			<i>(1.371.917)</i>
	<i>aus übertragenen Haushaltsermächtigungen lt. vorl. Jahresabschluss 2014 (dort Verbesserung im Kassenbestand)</i>			<i>(-3.087.728)</i>
	Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit lt. Haushaltsplan 2015			-925.938
54	Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit einschl. Auswirkung der Abweichungen			-2.641.749
	<i>davon: aus HH-Vollzug 2015</i>			<i>(445.979)</i>
	<i>aus übertragenen Haushaltsermächtigungen lt. vorl. Jahresabschluss 2014 (dort Verbesserung im Kassenbestand)</i>			<i>(-3.087.728)</i>
	Finanzhaushalt Investitionstätigkeit			
	THH 1 - GBL OB/BüroOberbürgermeister/Rechnungsprüfungsamt			
	Schlüsselprodukt 571001 Wirtschaftsförderung			
	6.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten			
55	Industrie- und Gewerbegebiet Oberlosa 2a	26.579	0	26.579
	<i>siehe Ergebnishaushalt , THH 1, lfd. Nr. 4 - hier Anteil Erschließungsbeiträge</i>			
	6.4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonst. unbeweglichen Vermögensgegenständen			
56	Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Nord	580.116	0	580.116
	<i>siehe Ergebnishaushalt , THH 1, lfd. Nr. 3</i>			
57	Industrie- und Gewerbegebiet Oberlosa 2a	314.571	0	314.571
	<i>siehe lfd. Nr. 55</i>			
58	Industrie- und Gewerbegebiet Reißig	-22.792	0	-22.792
	<i>Das in 2015 zum Verkauf geplante Flurstück wurde kurzfristig bereits Ende 2014 verkauft.</i>			
59	Gesamt THH 1	898.474	0	898.474
60	Verschiedene Teilhaushalte	3.086.234	5.438.433	-2.352.199
	<i>Saldo aus in das Jahr 2015 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen und Auszahlungen lt. vorläufigem Jahresabschluss 2014 (dort Verbesserung im Kassenbestand)</i>			

Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2015
(hellgrau unterlegt - Aufwendungen/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit nicht in gleicher Höhe)

Anlage
in EUR

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
61	Gesamtfinanzhaushalt Investitionstätigkeit Abweichung	3.984.708	5.438.433	-1.453.725
	davon: aus HH-Plan 2015 Saldo aus übertragenen Haushaltsermächtigungen lt. vorl. Jahresabschluss 2014 (dort Verbesserung im Kassenbestand)			(898.474) (-2.352.199)
	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit lt. Haushaltsplan 2015			-5.558.477
62	Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit einschl. Auswirkung der Abweichungen			-7.012.202
	davon: aus HH-Plan 2015 Saldo aus übertragenen Haushaltsermächtigungen lt. vorl. Jahresabschluss 2014 (dort Verbesserung im Kassenbestand)			(4.660.003) (2.352.199)
63	weiter zu übertragende Haushaltsermächtigung aus Kredit 2013			107.912
64	zu übertragende Haushaltsermächtigung aus Kredit 2014			3.554.444
65	Gesamtfinanzhaushalt Abweichung gesamt			492.820
	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr lt. Haushaltsplan 2015			-5.348.843
66	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr einschl. Auswirkung der Abweichungen			-4.856.023
67	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2015) x) siehe lfd. Nr. 69			16.970.961
68	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (31.12.2015)			12.114.938

Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2015
(hellgrau unterlegt - Aufwendungen/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit nicht in gleicher Höhe)

Anlage
in EUR

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2015		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungs- mittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
69	x) nachrichtlich:			
70	<i>voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres lt. Haushaltsplan</i>			13.078.805
71	Saldo geringere Inanspruchnahme von HH-ermächtigungen aus 2013 lt. vorl. Jahresabschluss 2014			202.408
72	weitere Verbesserungen im Haushaltsvollzug 2014 zum HH-Plan 2014 lt. vorl. Jahresabschluss 2014			1.912.177
	<i>vor allem aus bereits in 2014 zusätzlich gezahlten Landeszuschüssen lt. Bescheid für den Bahnhof Mitte i. H. v. 607 TEUR (in der HH-Planung 2015 ff bereits berücksichtigt), Landeszuschüssen für verschiedene Maßnahmen für bereits in Vorjahren vorfinanzierte Ausgaben i. H. v. 263 TEUR, geringerer Inanspruchnahme von geplanten Ausgabeansätzen für verschiedene Maßnahmen im Ergebnishaushalt z. B. aus Verschiebungen bei den Hochwassermaßnahmen i. H. v. 451 TEUR (bereits in der HH-Planung 2015 berücksichtigt) und zusätzlichen Einnahmenvon der Agentur für Arbeit für Mitarbeiter in der Freiphase Altersteilzeit bei Wiederbesetzung der Stelle i. H. v. 86 TEUR sowie durch Erstattungen der Krankenkassen für Aufwendungen i. Z. m. Beschäftigungsverbot und Mutterschutz von Beschäftigten i. H. v. 93 TEUR (konkrete Höhe schwer planbar) sowie durch Verkauf von Grundstücken in Gewerbegebieten i. H. v. 160 TEUR und von weiteren Grundstücken i. H. v. 240 TEUR</i>			
73	Saldo aus den in das Jahr 2015 zu übertragenden HH-ermächtigungen lt. vorl. Jahresabschluss 2014			1.777.571
74	<i>voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende 2014 lt. vorl. Jahresabschluss 2014 bzw. zu Beginn 2015</i>			16.970.961

II. Gesamteinschätzung zur Haushaltssituation der Stadt Plauen unter Berücksichtigung der aufgeführten Abweichungen zum Haushaltsplan 2015

Bei den unter Pkt. I aufgeführten wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2015 sind geänderte Zuordnungen zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit) nicht enthalten. Außerdem sind bereits genehmigte über- und außerplanmäßige Mittel, für die eine Deckungsquelle benannt war nicht berücksichtigt.

Im **Gesamtergebnishaushalt** zeichnet sich ohne die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen aus 2014 voraussichtlich eine **Verbesserung i. H. v. 1,3 Mio. EUR** ab
Somit **sinkt** das im Haushaltsplan 2015 veranschlagte **Defizit** von 7,1 Mio. EUR voraussichtlich **auf 5,8 Mio. EUR**.

Dies schlägt sich auch in den **liquiditätswirksamen Auswirkungen** dahingehend nieder, dass im Gesamtfinanzhaushalt im Jahr 2015 gegenüber dem geplanten negativen Zahlungsmittelsaldo **für die laufende Verwaltungstätigkeit** i. H. v. 1,0 Mio. EUR **voraussichtlich ein positiver Zahlungsmittelsaldo i. H. v. 0,4 Mio. EUR** zu Buche steht.

Hauptursachen für diese Verbesserungen sind vor allem:

- erwartete Gewinnabführung gemäß aktueller Haushaltsplanung des Zweckverbandes Sparkasse i. H. v. 0,5 Mio. EUR
- höherer Erstattungsbetrag als geplant aus der Betriebskostenabrechnung 2014 der freien Träger von Kindertageseinrichtungen i. H. v. 0,3 Mio. EUR
- bereits in 2015 mögliche Verkäufe von Grundstücken in Gewerbegebieten i. H. v. 0,2 Mio. EUR, die in 2016/2017 geplant waren
- Einnahmen aus Landeszuweisungen für Maßnahmen der Städtebauförderung aus 2014 mit Zahlungseingang erst in 2015 i. H. v. 0,8 Mio. EUR.

Dem gegenüber steht eine **Belastung für den Haushalt der Stadt aus der zusätzlichen Kreisumlage** i. H. v. 0,6 Mio. EUR aufgrund des höheren Umlagesatzes mit 32,5 % gegenüber dem HH-Plan mit 31,5 %.

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum kommt es jedoch insgesamt zu weiteren finanziellen Belastungen, so dass sich die Haushaltslage weiter verschärft.

Deshalb musste im Zusammenhang mit der im Bescheid zur Haushaltssatzung 2015/2016 des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 19.05.2015 angeordneten Vorlage eines beschlossenen Haushaltsstrukturkonzeptes der Stadt Plauen bei der Rechtsaufsichtsbehörde bis spätestens 30.09.2015 zunächst der bisherige Stand gemäß Beschluss zum Haushalt 2015/2016 um die finanziellen Auswirkungen aus den wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2015 und im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben werden (siehe Anlage 1 „Fortschreibung des Fehlbetrages aus aktuellen Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt vor Erstellung des Haushaltsstrukturkonzeptes“ zur Verwaltungsvorlage DS-Nr. 228 /2015 Haushaltsstrukturkonzept der Stadt Plauen).

Allein aus der **Änderung des SächsKitaG** ergeben sich aus der **Veränderung des Personalschlüssels** und durch die **erwarteten Tarifierhöhungen im Erzieher- und Sozialbereich** zusätzliche Ausgaben i. H. v. 5,0 Mio. EUR (davon: städtische Einrichtungen 1,5 Mio. EUR und Einrichtungen in freier Trägerschaft 3,5 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung von zusätzlichen Einnahmen aus der schrittweisen Erhöhung der Kitapauschale i. H. v. 1,8 Mio. EUR sind **insgesamt Verschlechterungen i.H. v. 3,2 Mio. EUR** zu verzeichnen, die sich natürlich auch **negativ auf den bisherigen Finanzierungsmittelsaldo in den Jahren 2016 bis 2019** auswirken.

Hinzu kommen weitere finanzielle Belastungen, aus der ab 2016 bisher nicht mehr geplanten Kulturumlage (kein Austrittsbeschluss) i. H. v. 2,5 Mio. EUR und dass die im Ergebnis der Beschlussfassung zum Haushalt 2015/2016 eingeordneten Erlöse aus der Waldbewirtschaftung nicht in voller Höhe zu erzielen sind (Belastung 1,6 Mio. EUR).

Trotz Verbesserungen im Haushaltsvollzug 2014 lt. vorläufigem Jahresabschluss 2014 und reduzierter erwarteter Zuschüsse für den Eigenbetrieb GAV - aufgrund der Verbesserung der Liquidität aus dem Ergebnis 2014 und in der mittelfristigen Finanzplanung - sowie für den Kulturbetrieb der Stadt Plauen – in der mittelfristigen Finanzplanung - steht **nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand ein voraussichtlicher negativer Bestand an liquiden Mittel am 31.12.2019 i. H. v. 12,3 Mio. EUR gegenüber dem Haushaltsplan 2015 i. H. v. 10,5 Mio. EUR zu Buche.**

Dies verdeutlicht die Notwendigkeit der Beschlussfassung und Umsetzung des Haushaltsstrukturkonzeptes, um die die dauerhafte Zahlungsfähigkeit und Leistungsfähigkeit der Stadt Plauen zu sichern.

Dazu wird auf die Verwaltungsvorlage DS-Nr. 228/2015 verwiesen.

III. Wesentliche Abweichungen zur Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, zum Schuldenstand, zu den übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung zeichnen sich gegenüber dem Haushaltsplan keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Kreditermächtigung, des Schuldenstandes, der übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ab.